

Online-Symposium

# Kulturelle Nachhaltigkeit lernen und lehren

22./23. April 2021

Teilnahme unter: [link.ph-noe.ac.at/symposium-anthropozoen](https://link.ph-noe.ac.at/symposium-anthropozoen)



**Do., 22. April 2021**

- 09:30–09:40 Begrüßung & Organisatorisches: HS-Prof. Mag. Dr. **Carmen Sippl**
- 09:40–09:50 Eröffnung: Univ.-Prof. HR MMag. DDr. **Erwin Rauscher**
- 09:50–10:20 **IMPULS: Willy Puchner, Willy Puchners Welt der Natur**
- 10:20–11:00 **ROUND TABLE: Willy Puchner, Univ.Prof. Dr. Gabriele Rippl, Univ.Prof. Dr. Berbeli Wanning**  
**Was ist kulturelle Nachhaltigkeit?**  
Moderation: HS-Prof. Mag. Dr. **Carmen Sippl**
- 11:00–11:15 Pause
- 11:15–12:00 **KEYNOTE: Univ.Prof. Dr. Gabriele Rippl (Universität Bern)**  
**Zentrale Konzepte kultureller Nachhaltigkeit**
- 12:00–12:45 Pause
- 12:45–14:15 Parallele Reflexionswerkstätten
- 14:15–14:30 Pause
- 14:30–16:00 Parallele Reflexionswerkstätten
- 16:00–16:15 Pause
- 14:30–16:00 **KEYNOTE: Univ.Prof. Dr. Reinhold Leinfelder (Freie Universität Berlin)**  
**Auch Maschinen haben Hunger**  
**Biosphäre als Modell für die Technosphäre im Anthropozän**



**Do., 22. April 2021 | 12:45–14:15** Parallele Reflexionswerkstätten

**REWE 1: WORDS & STORIES**

<b>Anke Kramer</b> Nachhaltige Blütenlese. Aspekte einer Literaturdidaktik der Pflanzen	<b>Thomas Kronschläger</b> Kulturelle Gewalt an der Natur. Literaturdidaktische Perspektiven auf eine interdisziplinäre Anthropozän-Didaktik	<b>Tanja Obex &amp; Madeleine Scherrer</b> Bildung für kulturelle Nachhaltigkeit durch Storytelling
--	---	--

**REWE 2: LEARNING & TEACHING**

<b>Christian Hoiß, Franziska Kirchhoff &amp; Caroline Mölter</b> Der ökologische Fußabdruck als Annäherung an eine kulturelle Praxis. Chancen, Grenzen und Lernpotenzial im (mathematik-)didaktischen Kontext	<b>Jasmin Peskoller</b> (Inter)Kulturelle Bildung als Grundlage für nachhaltiges Lernen in der Schule	<b>Jan Heiser &amp; Tanja Prieler</b> Achtung, Toleranz & kulturelle Nachhaltigkeit: eine didaktische Annäherung
--	--	---

**REWE 3: ARTS & SCIENCES**

<b>Hubert Gruber</b> Geschichten zu Musik und Mensch: Mit dem antiken Marsyas-Mythos auf Spurensuche nach der Bedeutung musikalischer Werkzeuge für uns Menschen	<b>Lara Paschold</b> Nachhaltigkeitsbildung in theatralen Erfahrungsräumen	<b>Ingrid Krottendorfer</b> Theater in der Schule und (kulturelle) Nachhaltigkeit. Eine qualitativ-empirische Erhebung unter Lehrenden zum nachhaltigen Lernen durch theatrales Arbeiten in der Schule
---	---	---

**Do., 22. April 2021 | 14:30–16:00** Parallele Reflexionswerkstätten

**REWE 1: WORDS & STORIES**

<b>Elisabeth Hollerweger</b> Die Welt ohne Land, Bäume oder Meere? Szenarien des Verschwindens im Literaturunterricht	<b>Georg Huemer</b> Empörung als zentrales Motiv im Nachhaltigkeitsdiskurs der Kinderliteratur	<b>Simone Breit</b> Das Bilderbuch als Transportmedium für Nachhaltigkeit. Eine kritische Analyse
--	---	--

**REWE 2: LEARNING & TEACHING**

<b>Simon Probst</b> Die kritischen Zonen der Schule erkunden	<b>Christian Wiesner</b> Lehren und Lernen verstehen, um kulturelle Nachhaltigkeit zu fördern	<b>Jochen Laub</b> Verantwortung zur Nachhaltigkeit – Zur Bedeutung des Verantwortungsbegriffs im Kontext des Anthropozän-Konzeptes bzw. einer transformativen Bildung
---	--	---

**REWE 3: ARTS & SCIENCES**

<b>Laila Müller</b> Auf den Spuren des Anthropozäns. Pluralistische Basis-Konzepte von Mensch-Natur-Beziehungen zur Förderung von Multiperspektivität, Reflexivität und Kritikfähigkeit im Kontext kultureller Nachhaltigkeit	<b>Margarethe Kainig-Huber &amp; Franz Vonwald</b> Historisches Lernen – Beiträge zur Förderung nachhaltiger Erinnerungskultur	<b>Tanja Seider</b> Anthropozän und Klimawandel im Museum – museale und virtuelle Lernorte
--	---	---

**Fr., 23. April 2021**

- 09:30–09:40 Begrüßung & Organisatorisches: HS-Prof. Mag. Dr. **Carmen Sippl**
- 09:40–10:20 **IMPULS: Melanie Laibl, So ein Mist** und **Michael Roher, Nicht egal!**
- 10:20–11:00 **ROUND TABLE: Melanie Laibl, Michael Roher, Univ.Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Univ.Prof. Dr. em. Kaspar H. Spinner**  
**Ästhetik & Anthropozän**  
Moderation: Prof. Mag. Dr. **Heidelinde Balzarek**
- 11:00–11:15 Pause
- 11:15–12:00 **KEYNOTE: Univ.Prof. Dr. Berbeli Wanning (Universität Siegen)**  
**Kulturökologische Literaturdidaktik**
- 12:00–12:45 Pause
- 12:45–14:15 Parallele Reflexionswerkstätten
- 14:15–14:30 Pause
- 14:30–16:00 Parallele Reflexionswerkstätten
- 16:00–16:15 Pause
- 16:15–17:00 **KEYNOTE: Univ.Prof. Dr. em. Kaspar H. Spinner (Universität Augsburg)**  
**Ästhetische Erfahrung als Grundlage für Nachhaltigkeit**
- 17:15–17:45 **WORDS for FUTURE: Burgschauspieler Robert Reinagl**
- 17:45–17:55 Verabschiedung: Univ.-Prof. HR MMag. DDr. **Erwin Rauscher**



**Fr., 23. April 2021 | 12:45–14:15** Parallele Reflexionswerkstätten

**REWE 1: WORDS & STORIES**

<b>Sabine Anselm &amp; Christian Hoiß</b> Story-Telling im Deutschunterricht. Zum Umgang mit Narrationen im Kontext des Anthropozäns	<b>Jana Mikota</b> Mit den „grünen Piraten“ Umwelt- sünder*innen jagen: Ökokrimis für Kinder	<b>Carmen Sippl</b> Wir sind Planet. Kulturökologische Literaturdidaktik im mehrsprachi- gen Kontext
---	---	---

**REWE 2: LEARNING & TEACHING**

<b>Michael Holzwieser</b> Schule klimafit machen: ein Beratungskonzept	<b>Uta Hauck-Thum</b> Wie wollen wir in Zukunft leben? Und was müssen wir jetzt dafür tun? Lehr- und Lernszenarien an einer Münchner Lernhausgrund- schule	<b>Micha Pallesche</b> Sustainable Development Goals als „geheimer Lehrplan“ einer Gemein- schaftsschule: Kulturelle Nachhal- tigkeit im Rahmen projektorientier- ten Arbeitens
--	---	--

**REWE 3: ARTS & SCIENCES**

<b>Katharina Anzengruber &amp; Elke Zobl</b> Zukunft mit Zukunft: Künstlerisch- experimentelles Lernen in seiner Bedeutung für transformative Pro- zesse in Richtung einer kulturellen Nachhaltigkeit	<b>Heidelinde Balzarek</b> Nachhaltiges Lehren und Lernen im Anthropozän anhand der The- matik Garten auf transdisziplinären Wegen in der Kunstdidaktik der primärpädagogischen Ausbildung	<b>Ramona Rieder</b> „Fragile Schöpfung“ im Dom Museum Wien. Beziehungsaspekte Mensch-Natur im Spiegel der Kunst und Sprachen der Vermittlung
--	---	---

**Fr., 23. April 2021 | 14:30–16:00** Parallele Reflexionswerkstätten

**REWE 1: WORDS & STORIES**

<b>Sabine Apfler &amp; Bettina Mikas</b> Heimatkundeunterricht neu ge- dacht	<b>Christina Schweiger</b> Bildende Kunst und (kulturelle) Nachhaltigkeit. Eine empirische Untersuchung	<b>Felix Heizmann</b> „Wenn ich ein Bäcker wäre ...“. Selbstreflexives Schreiben als Bei- trag zur Nachhaltigkeitsbildung in der Grundschule
--	--	--

**REWE 2: LEARNING & TEACHING**

<b>Studierende der Kultur- pädagogik</b> Projektpräsentation Garten im Anthropozän & Bildnerische Erziehung	<b>Alexandria Krug</b> Mit Kindern im Schulgarten philo- sophieren – Eine gärtnerisch- philosophierende Praxis als Form kultureller Nachhaltigkeit	<b>Kerstin Steindl-Kuscher</b> Die Bedeutung der Kulturtechni- ken für transformative Lernpro- zesse im naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Primarstufe am Beispiel des Lernszenarios „Wasser, was ist denn das?“
--	--	--

**REWE 3: ARTS & SCIENCES**

<b>Tanja Seider</b> Der „Best Practice Film“ als neues Dokumentarfilmformat für eine politische Bildung im Anthropozän: Anleitung zur individuellen Verant- wortung, zum gemeinschaftlichen Handeln oder zum Systemwandel?	<b>Sabine Höflich</b> Schule für alle: Kultur allen zugäng- lich machen	<b>Michael Rumpeltes</b> Musikalische Schulaufführungen und (kulturelle) Nachhaltigkeit. Eine Analyse von drei Musikpro- jekten
--	---	---

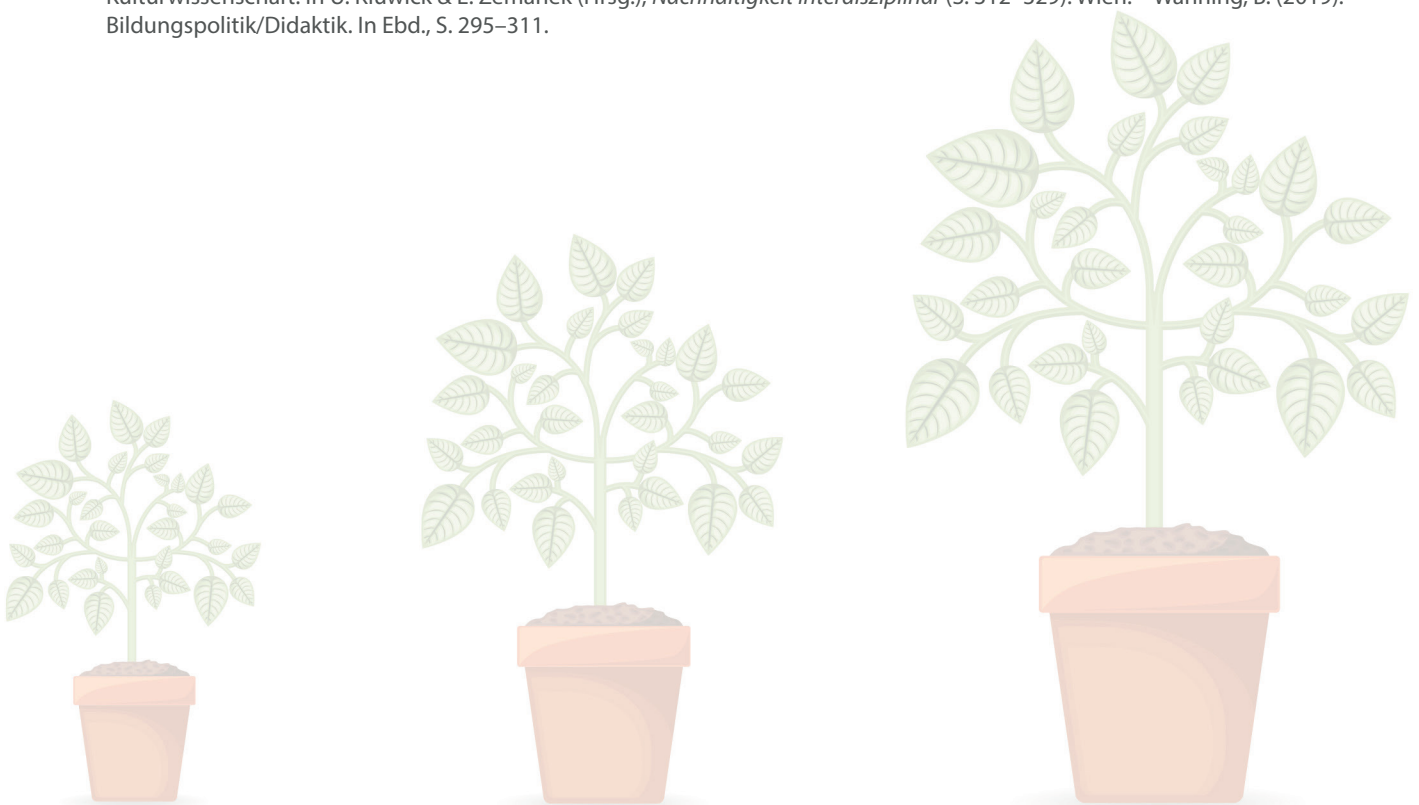
## Kulturelle Nachhaltigkeit lernen und lehren

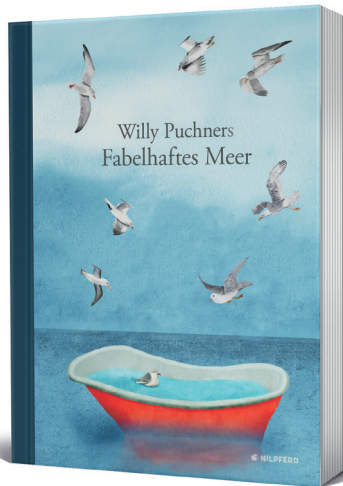
Das interdisziplinäre Projekt **Das Anthropozän lernen und lehren** nutzt das Anthropozän als Denkrahmen für transformative Bildungsprozesse und als Reflexionsbegriff für eine Weiterentwicklung der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In dieser Mehrfachfunktion wollen wir als PH NÖ das Anthropozän an die Schule(n) bringen. Der geologische Fachbegriff, das Anthropozän, fordert dazu auf, über die Notwendigkeit und die Möglichkeit einer zukunftsorientierten Neugestaltung der **Mensch-Natur-Beziehung** nachzudenken.

Das Symposium **Kulturelle Nachhaltigkeit lernen und lehren** fokussiert das transformative Potenzial kultureller Praktiken, Produkte, Perspektiven in Bildungsprozessen. Ausgangspunkt dafür ist ein Verständnis von kultureller Nachhaltigkeit als Querschnittsthema, „weil jede Art der Thematisierung [von Nachhaltigkeit] immer kulturell vermittelt wird, d. h. auf bestimmten Wahrnehmungsmustern, Erkenntnismethoden, Wissensbeständen und Werten beruht.“ (Rippl 2019, 316)

Im Zentrum steht daher die Frage nach der Bedeutung und den Möglichkeiten von kultureller Nachhaltigkeit als **Bildungskonzept** für eine gesamtgesellschaftliche Transformation, deren Ziel der Schutz und die Sicherung der menschlichen und nichtmenschlichen Lebensbedingungen im Anthropozän ist. Entsprechende Lehr-Lernprozesse erfolgen „in einem Spannungsfeld sozialer, kognitiver und emotionaler Prozesse“ (Wanning 2019, 296) und mit dem Blick auf den Menschen als „Teilnehmer an Netzwerken sehr unterschiedlicher Handlungsträger, die Pflanzen, Tiere, Landschaften, Ressourcen, Atmosphären und Dinge umfassen“ (Horn 2017, 9). Das Anthropozän-Konzept als Denkrahmen für transformative Bildungsprozesse mit dem Ziel kultureller Nachhaltigkeit kann für die Entwicklung entsprechender Lernszenarien dreifach richtunggebend sein: zur theoretischen Fundierung, zur Konzipierung und zur Evaluierung.

Literatur: Horn, E. (2017). Jenseits der Kindeskiner. Nachhaltigkeit im Anthropozän. *Merkur* 71 (814), 5–17. – Rippl, G. (2019). Kulturwissenschaft. In U. Kluwick & E. Zemanek (Hrsg.), *Nachhaltigkeit interdisziplinär* (S. 312–329). Wien. – Wanning, B. (2019). Bildungspolitik/Didaktik. In Ebd., S. 295–311.

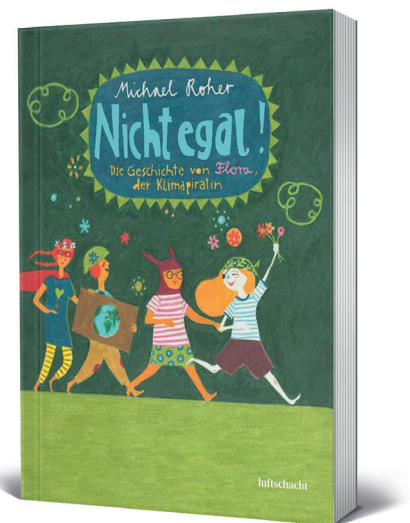




Willy Puchner  
**Willy Puchners Fabelhaftes Meer**



Melanie Laibl  
**So ein Mist**



Michael Roher  
**Nicht egal!**

### Weitere Infos

- Anmeldung über PH-Online unter [link.ph-noe.ac.at/symposium-anthropozoen-anmeldung](https://link.ph-noe.ac.at/symposium-anthropozoen-anmeldung) oder per E-Mail an [carmen.sipl@ph-noe.ac.at](mailto:carmen.sipl@ph-noe.ac.at)
- Aktueller Stand des Tagungsprogramms und die Abstracts siehe Projektwebsite [ph-noe.ac.at/de/forschung/forschung-und-entwicklung/anthropozoen/symposium.html](https://ph-noe.ac.at/de/forschung/forschung-und-entwicklung/anthropozoen/symposium.html)
- Teilnahme am Symposium via Zoom: [link.ph-noe.ac.at/symposium-anthropozoen](https://link.ph-noe.ac.at/symposium-anthropozoen)

